

2. Werk Wittekind bei Minden.

Anlagen: Glasfabrik.
Einrichtung: 2 Wannen.
Sonstige Anlage: Demijohns- und Ballonfabrikationsanlagen, Roirantmaschinen zur Flaschenherstellung, Beflechtungsanstalt.
Häuser: 65 Arbeiterwohnungen.

3. Werk Ettlingen.

Fabrikation von Stapelfaser und Glasseide.

Stillgelegte Werke:

1. Werk Porta Westfalica bei Minden.

Häuser: 202 Arbeiterwohnungen, 3 Beamtenwohnhäuser.

2. Werk Teutoburg (fr. W. Gößling & Sohn), Brackwede.

Anlagen: Glasfabrik.
Einrichtung: 2 Wannen, 2 Hafenöfen.
Spezialitäten: Kugelflaschen und Syphons aus Weißglas, Glaskugeln, Glasbausteine.
Häuser: 82 Arbeiterwohnungen, 1 Beamtenwohnhaus.

3. Werk Büdingen.

Anlagen: Glashütte.
Einrichtung: 2 Wannen.
Häuser: 44 Arbeiterwohnungen.

4. Werk Lippstadt (Westf.).

Anlagen: Glashütte.
Einrichtung: 1 Wanne.
Häuser: 38 Arbeiterwohnungen.

5. Werk Gernheim (Weser).

Anlagen: Glasfabrik.

6. Werk Hörstel (Westf.).

Anlagen: Glasfabrik.
Einrichtung: 1 Wanne.
Häuser: 41 Arbeiterwohnungen.

Beteiligungen:

1. Glasfaser G. m. b. H., Düsseldorf.

Gegründet: Im Dezember 1936.
Zweck: Vertrieb von Glaswolle.
Kapital: RM 30 000.—
Beteiligung: 61%.

2. Glashütte Achern G. m. b. H., Achern.

Kapital: RM 450 000.—
Beteiligung: 94%.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verbands an: Wirtschaftsverband Glasindustrie.

Statistik

Kapitalentwicklung: Das Kapital betrug vor 1914 M 9 000 000.— und wurde bis 1923 auf M 25 000 000.— erhöht (M 24 000 000.— in Stamm- und M 1 000 000.— in Vorzugsaktien).

Laut Beschluß der H.-V. vom 17. 1. 1925 erfolgte Umstellung auf Reichsmark und zwar: die Stammaktien im Verhältnis 5:2 auf RM 9 600 000.— und die Vorzugsaktien im Verhältnis 5:1 auf RM 200 000.—.

Durch Einziehung eigener Aktien Herabsetzung des Stammaktienkapitals um RM 980 000.— laut Beschluß der H.-V. vom 8. 11. 1933 auf RM 8 620 000.—.

Eine Kapitalberichtigung gem. DAV vom 12. 6. 41 wurde laut Beschluß der H.-V. vom 15. 5. 1942 durchgeführt und zwar: Erhöhung des Stammaktienkapitals um RM 2 155 000.— auf RM 10 775 000.— und des Vorzugsaktienkapitals um RM 50 000.— auf RM 250 000.—.

Zu Lasten einer freien Rücklage wurden laut Beschluß der H.-V. vom 28. 7. 1943 RM 500 000.— Stammaktien eingezogen.

Heutiges Grundkapital: RM 10 525 000.—.

RM 10 275 000.— Stammaktien; RM 250 000.— Vorzugsaktien.

Börsenname: Gerresheimer Glas.

Notiert an der Börse: Düsseldorf.

Ordnungs-Nr.: 58 730.

Stückelung:

Stammaktien: 20 550 Stücke zu je RM 500.—, Nr. 1—9000, 10001 bis 20 752, 20 803—21 200 und 23 601—24 000;

Vorzugsaktien: 1000 Stücke zu je RM 250.—, Nr. 9001—10 000.

Bestand an eigenen Aktien: Nom. RM 58 500.—.

Buchwert: RM 33 720.—.

Kurse:	1939	1946	1947	letzter	
				RM-Kurs	Juli 48
höchster:	120	164	164	—	60
niedrigster:	100,25	164	164	—	55
letzter:	117,5	164	164	164	60
Stoppkurs:	164%				

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	8	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	52	—	—	—

1) Davon 2% an Anleihestock.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt nur gegen Vorlage des Dividendenscheines.

Anleihestockbestand: Stand am 31. 12. 1944 nom. RM 163 000.— 3 1/2%ige Reichsschatzanweisungen, sowie eine Barspitze von RM 174,22 bei der Deutschen Golddiskontbank, Berlin.

Tag der letzten Hauptversammlung: 5. August 1947.

Bilanzen

E = Erinnerungswert. U = Bilanzposten unter RM 500.—.

Aktiva	31.12.39	31.12.45	31.12.46	31.12.47
	(in Tausend RM)		(RM)	
Anlagevermögen	(3 039)	(6 529)	(7 052)	(6 918 810)
Bebaute Grundstücke mit				
Geschäfts- u. Wohngebäud.	856	300	300	300 000
Fabrikgebäuden u. anderen				
Baulichkeiten	755	270	270	270 000
Unbebaute Grundstücke	413	465	476	474 000
Öfen	—	—	—	50 000
Maschinen u. masch. Anlagen	—	—	—	405 000
Verkehrsmittel u. -anlagen	—	—	—	330 000
Werkzeuge, Betriebs- u.				
Geschäftsausstattung	—	—	—	60 000
Öfen, Gasgeneratoren, Kanäle	E	E	60	—
Owensanlage	E	E	E	—
Kessel u. Maschinen	E	E	200	—
Elektrische Licht- u. Kraftanl.	E	E	30	—
Utensilien, Formen u. Gerätsch.	E	E	40	—
Fuhrpark	E	E	200	—
Eisenbahnanschluß	E	E	E	—
Beteiligungen	1 015	5 494	5 476	5 029 810 ¹
Umlaufvermögen	(10 807)	(15 202)	(15 374)	(17 900 783)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1 682	1 148	1 102	1 259 000
Halbfertige Erzeugnisse	24	21	16	20 000
Fertige Erzeugnisse	882	231	315	324 000
Wertpapiere	3 187	3 921	3 631	4 264 440 ²
Eigene Aktien (nom. RM 58 500.—)	34	34	34	33 720
Hypotheken	6	5	5	5 000
Anzahlungen an Lieferanten	—	304	294	122 405
Forderungen auf Grund v. Waren-				
lieferungen u. Leistungen	3 244	1 394	1 377	1 871 510
Forderungen an Konzern-				
unternehmen	294	525	483	609 649